

# Schmetterlinge in Hannover



Fotoführer Tagfalter und Widderchen

## Landschaftsraum und Artenauswahl

Die in dieser Broschüre berücksichtigten Regionen Hannover und Hildesheim umfassen Teile der Naturräume Weser-Aller-Flachland, Börden sowie Weser-Leinebergland und damit eine weite Spanne sehr unterschiedlicher Biotope. Zwei entgegengesetzte Vertreter aus dieser weiten Spanne sind der in oberflächennah vernässten Regenmooren des Flachlandes anzutreffende Hochmoor-Bläuling (*Agriades optilete*) und der auf trockenwarmen Kalkmagerrasen des Weser-Leineberglandes fliegende Silbergrüne Bläuling (*Lysandra coridon*).

Die sich durch knopfförmig verdickte Fühlerspitzen und über den Körper zusammenklappbare Flügel auszeichnenden Tagfalter bilden im Gegensatz zu den Nachtfaltern eine stammesgeschichtlich einheitliche Gruppe. Zu den Tagfaltern im engeren Sinn (Überfamilie Papilionoidea) gehören die Familien der Ritterfalter (Papilionidae), Weißlinge (Pieridae), Würfelfalter (Riodinidae), Bläulinge (Lycaenidae), Edelfalter (Nymphalidae) und nach neueren Erkenntnissen auch die Dickkopffalter (Hesperiidae). Zudem werden in diesem Fotoführer die häufig den Nachtfaltern zugeordneten tagaktiven Widderchen (Zygaenidae) behandelt.

Berücksichtigt wurden neben den aktuell für die Regionen Hannover und Hildesheim bekannten Arten auch zurzeit verschollene oder ausgestorbene Arten. Bei manchen dieser verschwundenen Arten besteht noch Hoffnung auf einen Wiederfund. Vielleicht kann diese Broschüre dabei eine Hilfe sein.

### Arten brauchen Daten - bitte Funde melden!

Funde können der Landesfachbehörde für Naturschutz (NLWKN), dem BUND und NABU sowie den Unteren Naturschutzbehörden der Region Hannover, des Landkreises und der Stadt Hildesheim gemeldet werden. Beobachtungen von Arten der "Roten Liste" (siehe rechts) sind von besonderem Interesse, da diese Daten eine wichtige Grundlage für den Schutz und die Pflege der Lebensräume bilden.

**Kontakt:** Guido Madsack, Rosenstraße 5, 31319 Sehnde, [guido.madsack@gmx.de](mailto:guido.madsack@gmx.de) (siehe auch Internetadressen auf den Seiten 5 und 43).

## Legende und Abkürzungen

**RL = Rote Liste**, **0** = Ausgestorben oder verschollen, **1** = Vom Aussterben bedroht, **2** = Stark gefährdet, **3** = Gefährdet, **V** = Vorwarnliste, \* = Derzeit nicht gefährdet, **M** = nicht bodenständige gebietsfremde Wanderfalter (LOBENSTEIN 2004: Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Großschmetterlinge. - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 3/2004).

**5-6 / M7-M9** = Flugzeit (hier I. Generation Mai - Juni, II. Generation Mitte Juli - Mitte September; bei sich überschneidenden Generationen nicht differenziert).



Unterscheidungsmerkmale des Falters

**VF** = Vorderflügel, **HF** = Hinterflügel,

**US** = Flügelunterseite, **OS** = Flügeloberseite.



**Lebensraum** der Art (Formationen s.u.)  
und **Futterpflanzen** der Raupe.

**Formationen** (grobe Einteilung in Lebensräume):

- I Wenig anspruchsvoll, allgemein verbreitet
- II Arten mittlerer Standorte des Offenlandes
- (II) ... und der Übergangsbereiche zum Wald
- III Feuchteliebende Arten der Wälder
- (III) ... und der Übergangsbereiche zum Offenland
- IV Arten der Wälder auf mittleren Standorten
- (IV) ... und der Übergangsbereiche zum Offenland
- V Wärme u. Trockenheit liebende Arten des Offenlandes
- (V) ... und der Übergangsbereiche zum Wald
- VI Wärme u. Trockenheit liebende Arten der Wälder
- (VI) ... und der Übergangsbereiche zum Offenland
- VII Feuchteliebende Arten des Offenlandes
- (VII) ... und der Übergangsbereiche zum Wald
- VIII Nässeliebende Arten, z.B. Nasswiesen, Niedermoor
- IX Typische Hochmoorbewohner (einschließlich Kampf-waldzone)

Die vorrangige Zuordnungsmöglichkeit ist unterstrichen.

## Bedrohte Artenvielfalt

Die in früheren Zeiten häufig zu beobachtenden "Schmetterlingsstürme" - aus einer Wiese in großer Zahl aufliegende Falter - können heute nur noch in wenigen Gebieten erlebt werden. Es handelt sich dabei zumeist um landschaftlich vielfältige Schutzgebiete oder andere Landschaftsräume in genügender Größe und Qualität, die ohne Anwendung von Pestiziden und Mineraldüngern nach historischen Vorbildern genutzt und gepflegt werden.



Rotklee-Bläuling (*Cyaniris semiargus*)

Von den in Deutschland nachgewiesenen 189 Tagfalterarten, von denen 44 Arten nur in den Alpen vorkommen, sind über 60% langfristig zurückgegangen. Eine langfristige Zunahme konnte nur für 2% der Arten festgestellt werden (REINHARD & BOLZ 2011, BfN - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70/3).

Nach der auf Seite 3 genannten Roten Liste wurden in Niedersachsen und Bremen bis zum Jahr 2004 insgesamt 117 Tagfalterarten nachgewiesen, von denen 70% zurückgegangen sind: 13 Arten gelten als ausgestorben oder verschollen, 39 als vom Aussterben bedroht, 20 als stark gefährdet und 10 als gefährdet.

## Gefährdung und Schutz

Als bedeutende Ursache für den Rückgang der Schmetterlinge gilt die anhaltende Zerstörung ihrer Lebensräume. Dazu zählen beispielsweise Entwässerung von Mooren, Grünlandumbruch, Beseitigung von Magerrasen durch Düngung, Fällung alter Eichenwälder, Aufforstung von Waldwiesen, Entfernung von Gebüsch und blütenreichen Säumen an Feld- und Waldrändern, Befestigung von Waldwegen und Flächenverbrauch durch Bebauung. Zudem gehen Tagfalterarten auch durch Verbuschung von Heiden und Magerrasen infolge von Nutzungsaufgabe und fehlenden Pflegemaßnahmen verloren.

Um bedrohte Tagfalterarten vor dem Aussterben zu bewahren, müssen ihre letzten Rückzugsräume entdeckt und vor Beeinträchtigungen geschützt werden. Durch geeignete Pflege, Vergrößerung und Abschirmung dieser Lebensräume ist eine Erhöhung der Individuenzahl und damit der Überlebensfähigkeit der Arten möglich.

Informationen zu den Naturschutzgebieten des Bezugsraumes dieser Broschüre finden sich auf den Internetseiten der Landesfachbehörde für Naturschutz ([www.nlwkn.de](http://www.nlwkn.de)), der Region Hannover ([www.hannover.de](http://www.hannover.de)), des Landkreises und der Stadt Hildesheim ([www.landkreishildesheim.de](http://www.landkreishildesheim.de), [www.hildesheim.de](http://www.hildesheim.de)).

Ergänzende Hinweise zu den bei der Beobachtung von Schmetterlingen zu beachtenden Bestimmungen des Artenschutzes sind im Internet über [www.wisia.de](http://www.wisia.de) (Artenschutzdatenbank des Bundesamtes für Naturschutz) oder bei den oben genannten Naturschutzbehörden erhältlich. Zu weiterführenden Bestimmungshilfen für Schmetterlinge siehe Seite 43 dieser Broschüre.

## Naturführungen und Pflegeeinsätze

Die örtlichen Naturschutzverbände BUND, NABU/HVV und OVH bieten naturkundliche Führungen an (Internetadressen siehe Seite 43). Auch die Teilnahme an gemeinschaftlichen Pflegeeinsätzen zur Erhaltung wertvoller Lebensräume ist möglich und willkommen.

## Dunkler Dickkopffalter

### *Erynnis tages*

5-6 / M7-M9

RL V



OS dunkelbraun-grau, am Rand i.d.R. weiße Punktreihe

(V), Hornklee,  
Hopfenklee,  
Hufeisenklee u.a.  
Schmetterlingsblütler

## Roter Würfel-Dickkopffalter

### *Spialia sertorius*

5-M7

RL 2

HFUS Männchen rot, helle gleichmäßige Randpunkte auf OS,  
vier Distalflecke in einer Reihe(V), Kleiner  
Wiesenknopf

## Kleiner Würfel-Dickkopffalter

### *Pyrgus malvae*

5-7

RL V

OS ähnlich *Spialia sertorius*, aber 4. Distalfleck abgerückt und  
Randpunkte weniger gleichmäßig, arttypische HFOS(V) (II), Erdbeer-  
Arten, Kleiner  
Odermennig, Kleiner  
Wiesenknopf u.a.  
Rosengewächse

Falls weniger Randpunkte auf VFOS und unscharfe  
Flecke auf HFOS: *P. alveus* (RL 1) und *P. armorica-  
nus* (Fühlerspitzen unterseits meist orange-hellrot),  
*P. serratulae* (RL 1, Fühler i.d.R. dunkelbraun)

**Spiegelfleck-Dickkopffalter**

M6-M8

***Heteropterus morpheus***

RL V



HFUS mit  
großen, schwarz  
umrandeten Flecken



IX VIII,  
Pfeifengras und  
Sumpf-Reitgras

**Gelbwürfeliger Dickkopffalter**

5-7

***Carterocephalus palaemon***

RL \*



orangegelbe  
Flecken auf dunkel-  
brauner OS



(VII) (IV),  
verschiedene  
Gräser



Ähnliche Art: *C. silvicolus* (helle Bereiche auf OS  
weiter ausgedehnt und goldgelb, verschollen)

**Schwarzkolbiger Dickkopffalter**

M6-8

***Thymelicus lineola***

RL \*



OS hellbraun-  
orange, Fühlerspitzen-  
US schwarz



(II), verschiedene  
Gräser



## Braunkolbiger Dickkopffalter

### *Thymelicus sylvestris*

6-M9

RL \*



OS hellbraun-  
orange, Fühlerspitzen-  
US braun



(II), verschiedene  
Gräser



## Mattscheckiger Dickkopffalter

### *Thymelicus acteon*

7-M9

RL 3



mattorange- bis rußbraun,  
hellere Flecken in Bogen auf  
VF (bei Weibchen deutlicher)



(V), Fieder-Zwenke u.a. Gräser

## Komma-Falter

7-9

### *Hesperia comma*

RL 3



Flecken auf US  
silberweiß



(II), Schaf-  
Schwingel  
u.a. Magergräser



## Rostfleckiger Dickkopffalter

### *Ochlodes sylvanus*

6-M8

RL \*



Flecken auf  
US gelblich



(II), verschiedene  
Gräser



## Segelfalter

M4-6

### *Iphiclides podalirius*

RL 0



Zebramuster,  
Flug mit Segelphasen



V (VI), Schlehe  
u.a. holzige  
Rosengewächse



## Schwalbenschwanz

5-6 / 7-9

### *Papilio machaon*

RL 2



nur mit dem  
Segelfalter zu ver-  
wechseln



II, V, Dolden-  
blütler, z.B.  
Kleine Bibernelle,  
Dill, Wilde Möhre



## Leguminosen-Weißling

### *Leptidea sinapis*

M4-M6, 7-M8

RL 2



kleiner Weißling, abgerundete Flügel, meist runder dunkler Fleck an Spitze der VFOS, HFUS mit diagonalen grauer Bestäubung; sichere Unterscheidung von *Leptidea juvernica* nur durch Spezialisten möglich



(II) (V), verschiedene Schmetterlingsblütler

## Aurorafalter

### *Anthocharis cardamines*

4-6

RL \*



HFUS grün marmoriert, Männchen mit orangefarbenen VF-Ecken



II, Wiesen-schaumkraut, Knoblauchsrauke u.a. Kreuzblütler



## Baumweißling

### *Aporia crataegi*

M5-7

RL 3



hervortretende schwarze Flügeladern



(IV), Weißdorn u.a. holzige Rosengewächse



## Großer Kohlweißling

*Pieris brassicae*

5-9

RL \*



schwarzer  
Spitzenfleck erreicht  
Außenrandmitte  
(5. Ader)



I, Kreuzblütler,  
v.a. Kohl-Arten

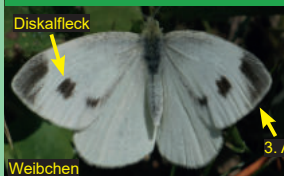


## Karstweißling

*Pieris mannii*

4-M10

RL \*



Spitzenfleck  
überragt 3. Ader, Dis-  
kalfleck i.d.R. eckiger  
als bei *P. rapae*



v.a. im mensch-  
lichen Siedlungs-  
raum, Kreuzblütler,  
gern Schleifenblumen

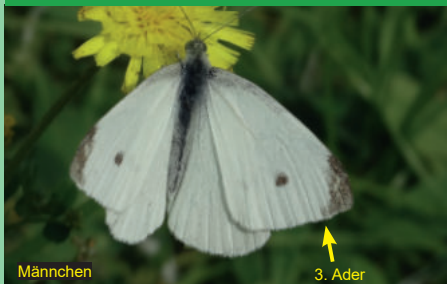


## Kleiner Kohlweißling

*Pieris rapae*

4-M10

RL \*



schwarzer Spitzenfleck reicht nur bis  
zur 3. Ader, HFUS fast reingelb mit feiner  
schwarzer Beschuppung



I, Kreuzblütler, v.a. Kohl-Arten



**Grünader-Weißling*****Pieris napi***

M4-M9

RL \*



Männchen



Weibchen



HFUS mit grüngrauer Aderzeichnung



I, wild wachsende Kreuzblütler

**Resedafalter*****Pontia edusa / daplidice***

M4-M9

RL 3



HFUS grün marmoriert, Spitzenfleck des VF weiß durchbrochen

II, wild wachsende Kreuzblütler und *Reseda*-Arten**Wander-Gelbling, Postillion*****Colias croceus***

M5-10

RL M



breite dunkle Ränder auf VFOS von gelben Adern durchbrochen, Männchen gelb-orange



II, Gewöhnlicher Hornklee, Luzerne-Arten u.a. Schmetterlingsblütler



## Weißklee-Gelbling, Goldene Acht 5-6/M7-10

***Colias hyale***

RL V



OS mit weniger breiten dunklen Rändern, blassgelb bis gelblich-weiß (Weibchen), VF eher spitz, Fleck auf HFOS blass-orange



II, V, Wicken- und Klee-Arten u.a. Schmetterlingsblütler



## Hufeisenklee-Gelbling

5-6 / M7-10

***Colias alfacariensis***

RL 1



Falter sehr ähnlich *Colias hyale*, VF eher stumpf, Fleck auf HFOS sattorange, Raupe gut unterscheidbar (*C. hyale* rein grün mit heller Seitenlinie)



V, Hufeisenklee, Bunte Kronwicke



## Zitronenfalter

M7-6 (Falter überwintert)

***Gonepteryx rhamni***

RL \*



Flügel zugespitzt, Männchen zitronengelb, Weibchen grünlich-gelblich weiß



(IV), Faulbaum, Gewöhnlicher Kreuzdorn

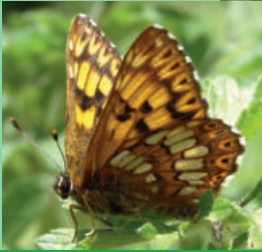


## Schlüsselblumen-Würfelfalter 5-6

### *Hamearis lucina* RL 2



2 Reihen weißer  
Flecken auf HFUS  
("Perlbinde")



(VI) (V), Echte Schlüsselblume  
(*Primula veris*)

## Kleiner Feuerfalter 5-M10

### *Lycaena phlaeas* RL \*



im Unterschied  
zu anderen Feuer-  
faltern Punkte auf  
HFUS undeutlich



(II), Ampfer-Arten

## Dukatenfalter 5-M10

### *Lycaena virgaureae* RL 3



Weibchen



weiße Flecken auf HFUS,  
OS Männchen goldrot

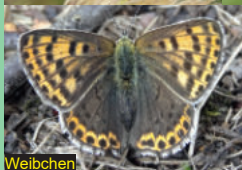


(III) (VII), Ampfer-Arten, v.a.  
Sauerampfer

**Brauner Feuerfalter*****Lycaena tityrus***

5-6 / M7-M9

RL V



Weibchen



HFUS v.a. beim Weibchen schwefelgelb, Männchen-OS dunkelbraun



(II), Kleiner u. Großer Sauerampfer

**Lilagold-Feuerfalter*****Lycaena hippothoe***

6-M8

RL 1



Flügelrand Männchen mit violetterm Schimmer, Weibchen dunkler, schwarze Flecken VFUS in Reihe



(VII), Sauerampfer-Arten

**Nierenfleck-Zipfelfalter*****Thecla betulae***

M7-M10

RL 3



Weibchen



US orange mit Keilbändern, OS braun, Weibchen mit Nierenfleck




(IV), Schlehe, Pflaume, Kirsche


## Blauer Eichen-Zipfelfalter *Neozephyrus quercus*

7-M9

RL V



 OS teilweise (Weibchen) oder überwiegend (Männchen) blau, 2 orange Flecke und weiß-schwarze Linie auf hellgrauer US


 (IV), Eichenblüten, später auch Eichenblätter




## Grüner Zipfelfalter *Callophrys rubi*

M4-M7

RL \*

 einziger Zipfelfalter mit grünen US, OS hellbraun (Männchen) und dunkelbraun (Weibchen)


 (IV), Brom- und Himbeere, Sonnenröschen, verschiedene Ginster, Faulbaum u.a.




## Ulmen-Zipfelfalter *Satyrrium w-album*

M6-8

RL 1

 HFUS braun mit weißem "W" und orange-farbener Randbinde, OS dunkelbraun ohne Randbinde

 IV, heimische Ulmen-Arten



**Pflaumen-Zipfelfalter**

6-7

***Satyrrium pruni***

RL 2



HFUS und -OS  
mit orangefarbener  
Randbinde (Weibchen  
auch auf VFOS),  
schwarze Punkte auf  
HFUS



(IV), heimische  
*Prunus*-Arten wie  
Schlehe, Zwetschge  
und Traubenkirsche

**Kreuzdorn-Zipfelfalter**

M6-8

***Satyrrium spini***

RL 1



HFUS graubraun  
mit blauem Fleck am  
Ende der orangefar-  
benen Punktreihe und  
durchgehender weißer  
Linie



(VI), Kreuzdorn

**Brauner Eichen-Zipfelfalter**

6-M8

***Satyrrium ilicis***

RL 2



HFUS graubraun  
mit unterbrochener  
weißer Linie, OS dun-  
kelbraun mit orange-  
farbenem Fleck auf  
VF (z.T. nur beim  
Weibchen)



(IV), Knospen  
und Blätter von  
jüngeren Eichen  
heimischer Arten




## Zwerg-Bläuling


### *Cupido minimus*

5-6 / M7-8

RL 3



 klein; feine Punkte auf US, die auf VF fast gerade Punktreihe bilden, OS dunkelbraun (Männchen mit blaugrünen Schuppen)

 (V), Blüten vom Gewöhnlichen Wundklee, angeblich auch Steinklee u.a.





## Kurzschwänziger Bläuling

### *Cupido argiades*

5-M6 / 7-8

RL M

 HF mit kurzem Schwänzchen, HFUS mit 2-4 orangefarbenen Randpunkten

 II VII, Rot-Klee, Hornklee, Luzerne





## Faulbaum-Bläuling

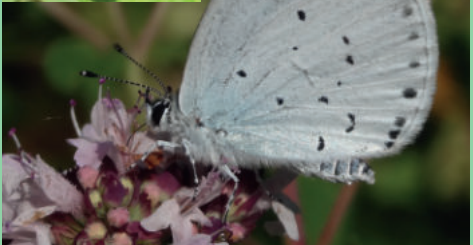
### *Celastrina argiolus*

4-M5 / M6-8

RL \*

 US fast weiß, VFUS mit strichförmigen Punkten, OS blau - Weibchen mit breitem, Männchen mit schmalen schwarzem Rand

 (III), Faulbaum, Blutweiderich, Heidekraut, Hopfenblüten, Mädesüß, Efeu u.a.



## Alexis-Bläuling

### *Glaucopsyche alexis*

5-M7

RL 0



VFUS mit bogenförmiger Reihe großer Flecken, HFUS basal blaugrünlich bestäubt, OS hellblau o. braun (Weibchen)



(VI), Färber-Ginster, Echter Steinklee u.a. Schmetterlingsblütler



## Quendel-Ameisenbläuling

### *Phengaris arion*

7-8

RL 1



US hell graubräunlich mit doppelten schwarzen Randpunkten, HFUS basal blaugrünlich bestäubt, OS hellblau mit schwarzen Flecken (Weibchen dunkler)



V, Thymian-Arten, Gewöhnlicher Dost



## Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling

### *Phengaris teleius*

7-8

RL 0



US hellbraun, Randpunkte nicht doppelt (z.T. schwache Schatten in äußerer Reihe), OS milchig-blau mit schwarzen Flecken (Weibchen dunkler)



(VII), Großer Wiesenknopf



## Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling 7-8

*Phengaris nausithous*

RL 1



US braun, Randpunkte fehlen, OS dunkelblau mit schwarzen Flecken und breitem dunklem Saum oder gänzlich braun (Weibchen)



(VII), Großer Wiesenknopf



## Enzian-Ameisenbläuling

M6-8

*Phengaris alcon (P. rebeli)*

RL 1



US hell graubräunlich, Randpunkte meist doppelt, aber schwach, äußere nur als Schatten, OS stumpfblau o. graubraun (Weibchen); frühere Trennung in die 2 o.g. Arten ist nach genetischen Untersuchungen nicht haltbar



(VII) Lungen-Enzian, (V) Kreuz-Enzian



## Argus-Bläuling

M5-8

*Plebejus argus*

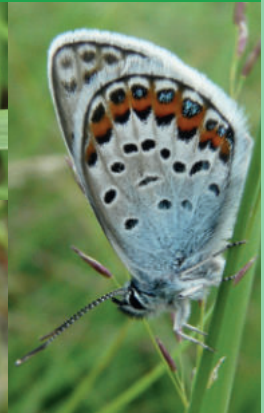
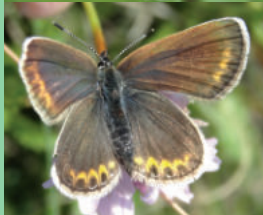
RL 3



Männchen OS blau mit breitem schwarzem Rand u. HFUS bläulich grau, Randflecken orange mit silberblauem Kern, OS Weibchen braun



(II) (V), Heidekraut, Färber-Ginster, Hornklee u.a. Schmetterlingsblütler



## Idas-Bläuling *Plebejus idas*

6-M7 / 8-9

RL 1



sehr ähnlich *P. argus*,  
aber schwarzer Rand auf OS  
Männchen schmaler, US  
bräunlich bis bläulich grau



(IV) (VI), Besenginster, Heidekraut, Wund-, Steinklee u.a.

## Hochmoor-Bläuling *Agriades optilete*

6-7

RL 1



auf HFUS ein großer,  
auffälliger orangeroter  
Randfleck mit metallisch  
blauem Kern



IX, Moosbeere,  
Rauschbeere



## Kleiner Sonnenröschen-Bläuling 5-6 / M7-9 *Aricia agestis*

RL 2



OS braun mit deutlichen  
orangefarbenen Randpunkten,  
US hell mokkabraun bis grau



(V), Reiher- und Storch-  
schnabel, Sonnenröschen



## Rotklee-Bläuling *Cyaniris semiargus*

5-M10

RL 2



US ohne Randpunkte, Punkte auf VFUS bilden Bogen (vgl. *C. minimus*), OS Weibchen braun



(II), Rotklee



## Großer Wundklee-Bläuling *Polyommatus dorylas*

M6-8

RL 1



US mit breitem weißem Saum, OS Männchen blau, OS Weibchen braun mit orangefarbenen Randpunkten



V, Wundklee



## Vogelwicken-Bläuling *Polyommatus amandus*

6-M8

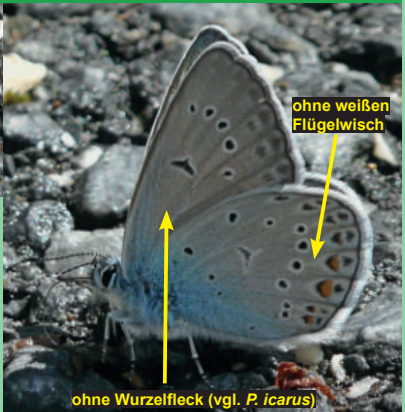
RL 2



OS Männchen mit breitem dunklem Rand, der sich nach innen auflöst, OS Weibchen braun, orangefarbene Randpunkte z.T. reduziert



(II), Vogel-Wicke, Wiesen-Platterbse




## Kleiner Esparsetten-Bläuling

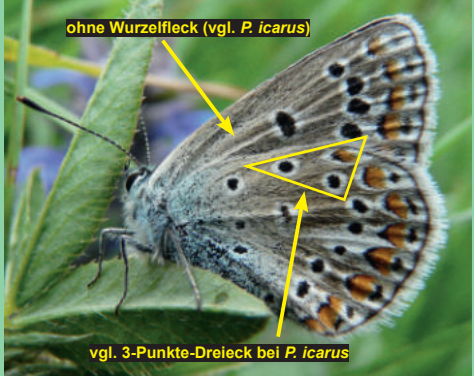
### *Polyommatus thersites*

5-6 / M7-M9

RL 0

 ähnlich *P. icarus*, aber immer ohne Wurzelflecken, OS Männchen tiefer stahlblau mit purpurnem Stich, VFOS meist mit Duftschuppenfleck (OS Weibchen bläulich braun, Randpunkte orange)

 V, Esparsette




## Hauhechel-Bläuling

### *Polyommatus icarus*


M5-M10

RL \*

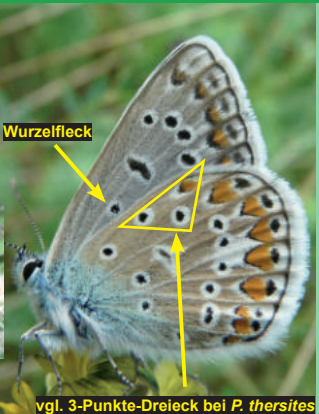


 VFUS meist mit Wurzelflecken, Männchen blau, OS Weibchen braun, basal meist blau beschuppt



 (II), diverse Schmetterlingsblütler

**Wurzelfleck**




## Himmelblauer Bläuling


### *Lysandra bellargus*

5-6 / 8-M10

RL 0



 schwarz-weiß gestreifter Flügelsaum, OS Männchen himmelblau, Weibchen ähnlich *L. coridon* (s. dort)


 V, Hufeisenklee, Bunte Kronwicke




## Silbergrüner Bläuling

### *Lysandra coridon*

7-9  
RL 2

 schwarz-weiß gestreifter Flügel-  
saum wie *L. bellargus*, OS  
Männchen aber  
silberblau, VF-  
heller als HFUS

 V, Hufeisen-  
klee, in  
Ostdeutsch-  
land auch  
Bunte Kron-  
wicke




Weibchen




## Streifen-Bläuling, Großer Esparsetten-Bläuling 7-M9

### *Polyommatus damon*

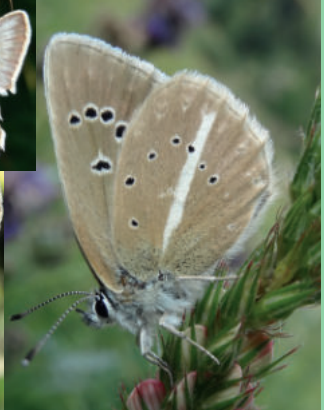
RL 0

 weißer Streifen  
auf HFUS von der  
Flügelbasis bis fast  
zum Flügelrand

 V, Saat-  
Esparsette



Weibchen





## Kaisermantel

### *Argynnis paphia*

7-9  
RL 3



 HFUS grünlich mit  
silberfarbenen Binden, OS  
Männchen orange mit 4  
länglichen Duftscluppen,  
OS Weibchen bräunlicher

 (IV) (VI), verschiedene  
Veilchen-Arten



## Großer Perlmutterfalter

### *Speyeria aglaja*

M6-E8

RL 2



HFUS zwischen Perlmutterflecken und Flügelrand ohne postdiskale Fleckenreihe (bei ähnlichen Arten *F. niobe* und *F. adippe* vorhanden - siehe dort)



(II), verschiedene Veilchen-Arten



## Feuriger Perlmutterfalter

### *Fabriciana adippe*

M6-M9

RL 1



HFUS mit postdiskaler Fleckenreihe u. undeutlicher Marginallinie (vgl. *F. niobe*)



(IV), Veilchen-Arten

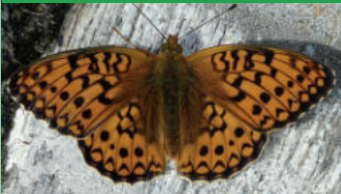


## Mittlerer Perlmutterfalter

### *Fabriciana niobe*

M6-8

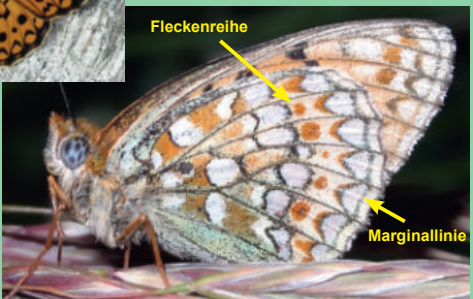
RL 1



HFUS mit postdiskaler Fleckenreihe (vgl. *S. aglaja*), deutlichen Marginallinien (vgl. *F. adippe*) und schwarz hervorgehobenen Adern



(II), verschiedene Veilchen-Arten



## Kleiner Perlmutterfalter *Issoria lathonia*

M4-M11

RL V



US mit sehr großen  
Perlmutterflecken, OS mit  
"Leopardenmuster"



(II), Veilchen-Arten und  
Stiefmütterchen



## Mädesüß-Perlmutterfalter *Brenthis ino*

M6-M8

RL 1



OS mit durch-  
gehender schwarzer  
Randbinde u. 2 Rei-  
hen schwarzer Punkte, HFUS mit schmalen Violettbereich



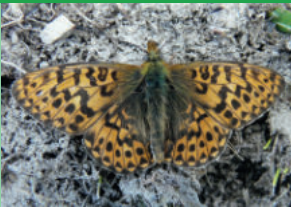
VII VIII, Mädesüß, Wiesenknopf



## Silberfleck-Perlmutterfalter *Boloria euphrosyne*

5-M8

RL 1



HFUS mit 1 zen-  
tralen Perlmutterfleck u.  
schwarzem Punkt im  
Basalfeld (vgl. *Boloria*  
*sylene*)



(VI), Veilchen-  
Arten




## Braunfleck-Perlmuttfalter


### *Boloria selene*

M5-6, M7-M9

RL 2



 ähnlich *B. euphrosyne*, aber Perlmuttrandflecken auf HFUS schwarz eingefasst

 (VII), Veilchen-Arten




## Magerrasen-Perlmuttfalter


### *Boloria dia*

5-M9

RL 1



 HFUS mit braunvioletter Binde, HFOS u. -US mit großen dunklen Punkten, kleinste *Boloria*-Art

 (V) (VI), Veilchen-Arten

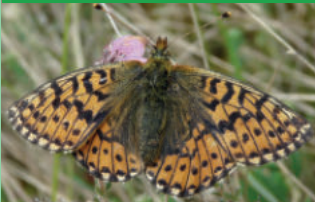



## Hochmoor-Perlmuttfalter


### *Boloria aquilonaris*

M6-M8

RL 1



 aufgrund HFUS und Lebensraum Hochmoor unverwechselbar



 IX, Moosbeere

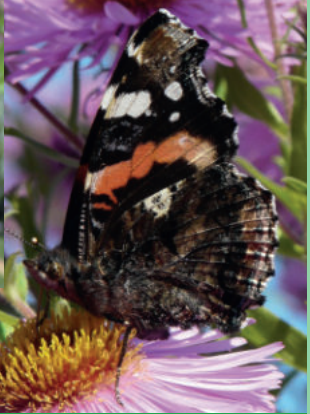


**Admiral**  
*Vanessa atalanta*

1-12 (z.T. Überwinterung)  
RL M





 unverwechselbar  
 I, Große Brennnessel

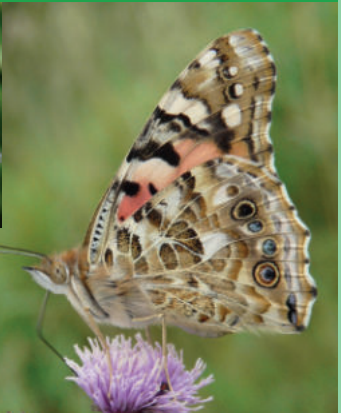


**Distelfalter**  
*Vanessa cardui*

M5-10  
RL M




 unverwechselbar  
 I, Distel-Arten u.v.a.  
krautige Pflanzen



**Tagpfauenauge**  
*Aglais io*

A7-E5 (Überwinterung)  
RL \*



 unverwechselbar




 I, Brennnessel

## Kleiner Fuchs *Aglais urticae*

M6-7, M8-5 (Überwinterung)

RL \*



 innere Hälfte der HFOS verdunkelt, blaue Randflecken auch auf VFOS (vgl. *N. polychloros*)

 I, Brennnessel, selten Hopfen




## C-Falter


### *Polygonia c-album*

M6-7, M8-M5 (Überwinterung)

RL V



 HFUS mit weißem C, US I. Gen. dunkler als II. Gen

 (IV), Ulme, Johannisbeere, Brennnessel u.a




## Landkärtchen

### *Araschnia levana*

M4-M6, 7-8

RL \*



 US mit "Spinnennetz", OS Frühlingsform orange-braun (Foto oben Mitte), Sommerform schwarz-weiß (Foto oben links)

 (IV), Große Brennnessel



## Trauermantel *Nymphalis antiopa*

M7-M6 (Überwinterung)  
RL 3



unverwechselbar



(IV), verschiedene Weiden-Arten, gelegentlich auch Birke



## Großer Fuchs *Nymphalis polychloros*

M6-5 (Überwinterung)  
RL 1



innere Hälfte der HFOS nicht verdunkelt, blaue Randflecken nur auf HFOS (vgl. *A. urticae*)



(IV), Weiden- und Ulmen-Arten, Zitter-Pappel, Kirsche



## Eschen-Scheckenfalter *Euphydryas maturna*

6  
RL 0



durchgehende orangerote Binden ohne schwarze Punkte auf HFUS



III IV, Esche, nach der Überwinterung an krautigen Pflanzen



Belege: Roemer-Museum

**Goldener Scheckenfalter**

5-7

***Euphydryas aurinia***

RL 1



auf HFUS orangefarb.  
Binde mit schwarz gekern-  
ten gelben Flecken



(V), Gewöhnlicher  
Teufelsabbiss,  
Tauben-Skabiose

**Wegerich-Scheckenfalter**

5-7

***Melitaea cinxia***

RL 1



in Feldern der randlichen  
Binde der HFUS schwarze  
Punkte mit orangefarbenem Hof



(V) (IV), Wegerich, Großer  
Ehrenpreis



schwarze  
Punkte

**Roter Scheckenfalter**

6-M8

***Melitaea didyma***

RL 0



OS Männchen  
leuchtend orange,  
HFUS mit 2 roten  
Binden



V, Aufrechter  
Ziest, Großer  
Ehrenpreis, Wegerich-  
Arten u.a.

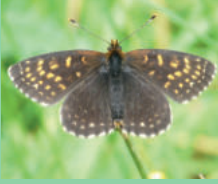



**Baldrian-Scheckenfalter**


M5-M8

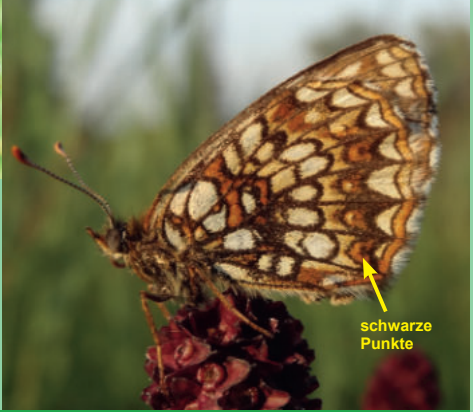
***Melitaea diamina***

RL 1



 schwarze Punkte in der ockerbraunen Submarginalbinde, OS verdunkelt

 VIII (V), verschiedene Baldrian-Arten



schwarze Punkte


**Ehrenpreis-Scheckenfalter**


6-M8

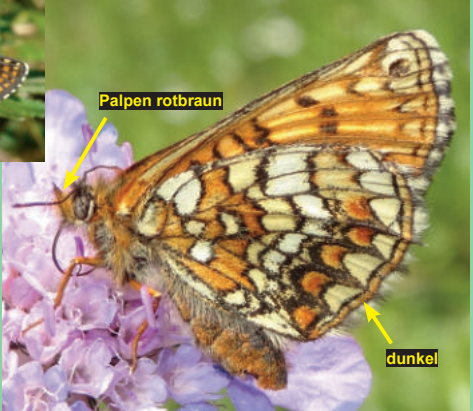
***Melitaea aurelia***

RL 1



 ähnlich *athalia*, aber Palpen rotbraun (-schwarz), Saumstreifen HFUS oft dunkler als Saummonde, klein

 V, Spitz-Wege-  
rich, Ehrenpreis



Palpen rotbraun

dunkel


**Wachtelweizen-Scheckenfalter**


6-8

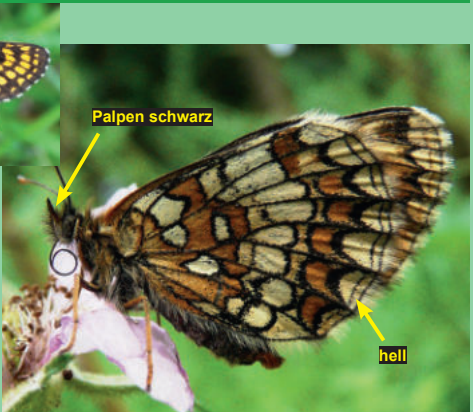
***Melitaea athalia***

RL 1



 Palpen schwarz, Saumstreifen HFUS heller als bei *aurelia*

 (IV), Wachtelweizen, Spitzweigerich, Ehrenpreis




Palpen schwarz

hell

## Großer Eisvogel *Limenitis populi*

6-7  
RL 1



 größer als *L. camilla* und mit orange-braunen Halbmonden auf HFOS, US mit schwarzer Doppellinie am Flügelrand, weiße Binden auf OS z.T. fehlend oder reduziert (f. *tremulae* - siehe Abbildung)



III IV, randständige Espen an Waldwegen, Eisvogel-Raupen lassen "Kotrippe" beim Fressen stehen (s. *L. camilla*)



## Kleiner Eisvogel *Limenitis camilla*

6-8  
RL 2



Rand HFUS mit 2 Reihen schwarzer Punkte



III IV, Rote Heckenkirsche, Wald-Geißblatt, typische "Kotrippe"

## Kleiner Schillerfalter *Apatura ilia*

M6-8  
RL 1



VFOS oft mit orangem Ring, Fühlerkolben im oberen Drittel gelb-orange (vgl. *A. iris*)



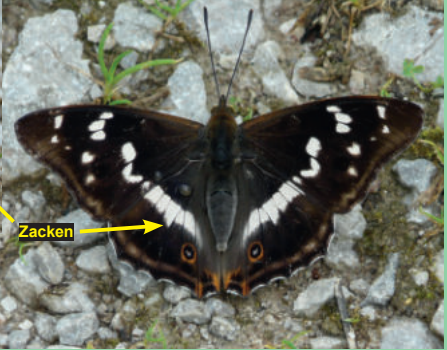
IV, Zitter- und Schwarz-Pappel, Hybrid-Pappeln, ausnahmsweise Sal-Weide, feuchtwarme Orte

## Großer Schillerfalter

### *Apatura iris*

M6-8

RL 2



weiße Binde auf HF mit Zacken, Fühler fast ganz schwarz (vgl. *A. ilia*)



III IV, Sal-Weide, Eiablage sonnenabgewandt

## Waldbrettspiel

### *Pararge aegeria*

4-M5 / M6-8

RL \*



dunkelbraune OS bei Männchen rotbraun und bei Weibchen weißlich gelb gefleckt, Augenfleck auf VF in hellem Feld



IV, verschiedene Gräser



## Mauerfuchs

### *Lasiommata megera*

5-6 / M7-M9

RL \*



OS mit ausgedehnter orangefarbener Zeichnung, Männchen mit deutlichem Duftsuppenfleck (siehe kleines Bild)



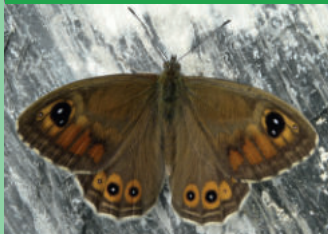
II, Schaf-Schwingel, Fieder-Zwenke



## Braunauge *Lasiommata maera*

5-6 / M7-9

RL 1



OS braun mit orangefarbener Binde, VFOS mit meist 2-kernigem Augenfleck



II (IV), verschiedene Gräser



## Großes Wiesenvögelchen *Coenonympha tullia*

6-8

RL 2



weiße, unterbrochene Binde auf HFUS erreicht den Vorderrand, Saumstreifen US ohne Bleiglanz, OS Männchen ockerfarbig und Weibchen gelborange, ohne deutlichen Rand



IX VIII, Wollgras, Schnabelried, Seggen, regional auch magere Süßgräser wie Borstgras



## Weißbindiges Wiesenvögelchen *Coenonympha arcania*

M5-M8

RL 2



HFUS mit breiter weißer Binde, 1. Augenfleck am unteren Rand der Binde, Saumstreifen US mit Bleiglanz, VFOS orangebraun, HFOS dunkelbraun, beide mit rauchbraunen Rändern; ähnliche Art im Wendland: *C. glycerion* (Binde unterbrochen und nicht bis zum Vorderrand)




(V) (II), verschiedene Gras-Arten trockener Standorte



## Wald-Wiesenvögelchen *Coenonympha hero*

M5-M7

RL 1

 OS braun, HF mit orangefarbenen Ringen, HFUS mit schmaler weißer Binde und 5-7 großen Augenflecken



Belege: Roemer-Museum




(III) (VII), Winkelsegge, Zittergras-Segge, Rasen-Schmiele u.a. Gras-Arten

## Kleines Wiesenvögelchen *Coenonympha pamphilus*

5-M10

RL \*

 Augenflecken auf HFUS undeutlich oder fehlend, hellere Binde nur angedeutet, OS orange mit braunen Rändern



(II), verschiedene Gräser-Arten




## Rotbraunes Ochsenauge *Pyronia tithonus*

7-M9

RL 2

**Weibchen**



 Augenfleck auf VF doppelt weiß gekernt (auch bei *M. jurtina* möglich), OS orange mit breitem braunem Rand, Männchen mit dunklem Duftschuppenfleck auf VFOS, HFUS marmoriert mit kleinen Augenflecken





(II), verschiedene Gräser-Arten

## Schornsteinfeger *Aphantopus hyperantus*

7-8  
RL \*



 OS schwarzbraun, beidseitig gelb-randige weiß gekernte Augenflecken (auf OS Männchen undeutlich)

 (II), verschiedene Gräser-Arten



## Großes Ochsenauge *Maniola jurtina*


M6-M9  
RL \*

**Männchen**



(II), viele Gräser-Arten

**Weibchen**

 OS Weibchen braun mit orangefarb. Feld auf VF (fehlt bei Männchen), HFUS Weibchen mit hellem Band, HFUS Männchen mit 2 kleinen schwarzen Punkten



**Männchen**




**helles Band**

## Kleines Ochsenauge *Hyponephele lycaon*

7-M9  
RL 1

**Männchen**



 ähnlich *M. jurtina*, aber VF Weibchen immer mit 2 Augenflecken, HFUS grau, rindenartig, ohne helles Band, HFUS Männchen ohne Punkte

 (V), Gräser magerer Standorte



**Weibchen**


**Weißbindiger Mohrenfalter**


7-8

***Erebia ligea***

RL 2



 unregelmäßige weiße Binde auf HFUS, Fransen der Flügel schwarz-weiß gescheckt

 IV, Rot-Schwinger, Aufrechte Trespe, Dreizahn, Pfeifengras, Reitgras


**Graubindiger Mohrenfalter**


M7-M9

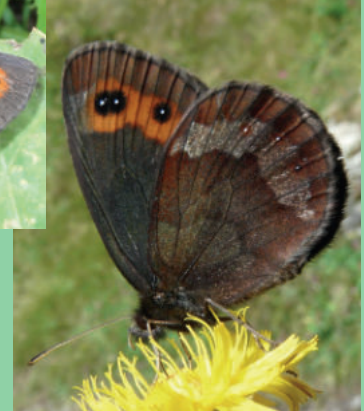
***Erebia aethiops***

RL 1



 HFUS mit breitem grauem Band mit kleinen, oft undeutlichen weißen Punkten

 (VI), Aufrechte Trespe, Fieder-Zwenke, Land-Reitgras

**Rundaugen-Mohrenfalter**


5-M7

***Erebia medusa***

RL 1



(VII), Aufrechte Trespe, Schaf-Schwinger

 OS und US gleich, gleichmäßig braun, runde orange Flecke mit zentrierten Augen



## Schachbrett *Melanargia galathea*

M6-8

RL \*



unverwechselbar,  
HFUS Weibchen  
kräftiger gezeichnet



(II), verschiedene  
Gräser



## Rostbinde (Ockerbindiger Samtfalter) 7-M9 *Hipparchia semele*

RL 3



kontrastreiche HFUS mit  
weißlichem Zackenband, OS  
mittel- bis dunkelbraun mit  
orangefarbenen Binden, HF  
mit 1 und VF mit 2 Augen-  
flecken, VFUS ausgedehnt  
orange; ähnlich: *H. alcyone*  
(Südheide, Lüneburger Hei-  
de, Binden beige-gelb) und *H.*  
*statilinus* (Amt Neuhaus u.  
Wendland, auf VFUS 2 große  
Augenflecke mit gelbem  
Ring)



II, Aufrechte Trespe, Schaf-Schwingel, Silbergras, Standhafer

## Berghexe (Blaugras-Augenfalter) 7-M9 *Chazara briseis*

M7-M9

RL 1



**Weibchen**



HFUS fein braungrau  
marmoriert mit einer weiß-  
braunen Binde (beim Weib-  
chen undeutl.) u. 2 braunen  
Flecken beim Männchen,  
OS dunkelbraun mit weißer  
Vorderkante und Band aus  
weißen Flecken




V, Aufrechte Trespe, Schaf-  
Schwingel, Blaugras



**Männchen**


# Heide-Grünwidderrchen *Rhagades pruni*

7  
RL 3

 VFOS schwarzblau oder blaugrün, die später dunkel graubraun wird und Glanz verliert, HF grau-schwarz, Fühlerenden spitz, beim Männchen Fühler mit Kammzähnen, beim Weibchen Fühler fadenförmig



Männchen


 (II) IX, auf Sandheiden und in verheideten Hochmooren an Besenheide, Vorkommen auf Kalkhalbtrockenrasen aus der Region nicht bekannt (dort insbesondere Schlehe u.a. Rosengewächse wie z.B. Brombeeren, Weißdorn)

# Ampfer-Grünwidderrchen *Adscita statices*

6-M8  
RL 3



Weibchen

 VFOS glänzend blaugrün (bis gelbgrün) mit schwärzlichen Fransen, Fühlerenden stumpf, beim Männchen Fühler bis auf oberste Glieder mit Kammzähnen, beim Weibchen Fühler fadenförmig

 VII (II), Großer und Kleiner Sauerampfer





Männchen

# Thymian-Widderchen *Zygaena purpuralis*

6-8  
RL 3



 rote Flecken auf VFOS zu Streifen verschmolzen

 (V), Thymian

**Esparsetten-Widderchen**

6-8

***Zygaena carniolica***

RL 3



V

Hornklee

Esparsette



VFOS mit 6 roten Flecken, die meist mit einer gelben bis weißlichen Umrandung umgeben sind, der isolierte äußerste Fleck ist nierenförmig entlang dem Flügelaußenrand gebogen

**Beilfleck-Widderchen**

6-8

***Zygaena loti***

RL 0



VFOS mit 5 roten Flecken, von denen der äußerste ein "beilförmig" verschmolzenes Fleckenpaar darstellt, Beine auffällig hell, VF-Grundfarbe bei Männchen dunkel, bei Weibchen mehr gelblich



(V), Hufeisenklee,  
Bunte Kronwicke

**Kleines Fünffleck-Widderchen**

6-8

***Zygaena viciae***

RL 3



V, Hornklee,  
Wicken- und  
Klee-Arten



dünn beschuppte - durchsichtige VF (fast immer) mit 5 roten Flecken, beim mittleren Fleckenpaar ist der an der Vorderkante liegende Fleck punkt- oder strichförmig und weniger als halb so groß wie der hintere Fleck, Fühler dünn, kleinste heimische *Zygaena*-Art


**Sechsfleck-Widderchen**


6-8

***Zygaena filipendulae***

RL 3



 VFOS mit 6 karminroten bis hellroten, seltener gelborange-roten Flecken, der 6. (letzte) Fleck ist häufig an Fleck 5 angenähert oder mit ihm verbunden u./o. verkleinert

 (II) (V), v.a. Hornklee


**Großes Fünffleck-Widderchen**

6-8

***Zygaena lonicerae***

RL 1



 VFOS mit 5 roten Flecken, die nur selten verschmelzen, VF schlanker u. spitzer u. Fühler etwas länger u. dünner als bei *Z. trifolii*, HF mit schmalerelem schwarzem Rand


 V, Hornklee, verschiedene Klee-Arten


**Hornklee-Widderchen**

6-8

***Zygaena trifolii***

RL 2

 VFOS mit 5 roten (gelben) Flecken, die mehr o. minder miteinander verbunden sind u. völlig verschmelzen können, VF gedrungener u. stumpfer, Fühler kürzer als bei *Z. lonicerae*, HF mit breiterem schwarzem Rand

 VIII, Sumpf-Hornklee und Gewöhnlicher Hornklee



## Fotonachweis

Guido Madsack - mit Ausnahme der unten genannten Fotos:

- Hans Dudler: Seite 11 Nr. 4, Seite 26 Nr. 4, Seite 38 Nr. 5;
- Jürgen Mayrock: Seite 33 Nr. 1 und 2;
- Sabine Rathing: Seite 29 Nr. 6;
- Hans Retzlaff: Seite 13 Nr. 2(k);
- Walter Schön: Seite 16 Nr. 2;
- Juha Tyllinen: Seite 40 Nr. 1.

Zählung der Fotos: auf jeder Seite von links nach rechts und von oben nach unten (k = kleines Bild).

Fotos Titelseite: Hochmoor-Bläuling (*Agriades optilete*), Spiegelfleck-Dickkopffalter (*Heteropterus morpheus*), Hornklee-Widderchen (*Zygaena trifolii*); Foto Rückseite: Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*); Aufnahmen: Guido Madsack

## Internethinweise

### Naturschutz in Hannover und Hildesheim:

- BUND Region Hannover: <https://bund-region-hannover.de>
  - BUND Kreisgruppe Hildesheim: <https://www.bund-hildesheim.de>
  - NABU Hannover - HVV: <https://www.nabu-hannover.de>
  - NABU-Kreisverband Hildesheim: <https://www.nabu-hildesheim.de>
  - Ornithologischer Verein zu Hildesheim: <https://www.ovh-online.de>
- (Naturschutzbehörden siehe Seite 5)

### Schmetterlinge:

- Internetportal Lepiforum e.V.: [www.lepiforum.de](http://www.lepiforum.de)
- Portal für Schmetterlinge / Raupen: [www.schmetterling-raupe.de](http://www.schmetterling-raupe.de)
- Monitoring Deutschland: <https://www.ufz.de/tagfalter-monitoring>
- Butterfly Conservation Europe:  
<https://www.vlinderstichting.nl/butterfly-conservation-europe/>

## Literaturhinweise

- LOBENSTEIN, U. (2003): Die Schmetterlingsfauna des mittleren Niedersachsens. Schlütersche Druck, Langenhagen.
- MADSACK, G. (2013): Die Tagfalter und Widderchen der Region Hildesheim. - Mitteilungen aus dem Roemer-Museum, Neue Folge, Heft 10, Hildesheim.
- REINHARDT, R., HARPKE, A., CASPARI, S., DOLEK, M., KÜHN, E., MUSCHE, M., TRUSCH, R., WIEMERS, M., SETTELE, J. (2020): Verbreitungsatlas der Tagfalter und Widderchen Deutschlands. Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart.
- SETTELE, J., STEINER, R., REINHARDT, R., FELDMANN, R. & HERMANN, G. (2015): Schmetterlinge - Die Tagfalter Deutschlands. 3. aktualisierte Auflage, Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart.



## **Impressum**

Text und Layout: Guido Madsack  
(Fotonachweis auf Seite 43)  
Hannover 2021

Ein Beitrag zum

